

	<p>Object: Damenhalbschuh, Medicus-Gesundheitsschuh, Muster, halbiert</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Collection: Damenschuhe</p> <p>Inventory number: V 2528 D</p>
--	--

Description

Der rechte Damenhalbschuh wurde der Länge nach halbiert. Der Schnürschuh aus schwarzem Leder ist ein Medicus-Gesundheitsschuh der Ludwig Heimann & Cie., Nürnberg, und als Oxfordmodell mit gerader Vorderkappe ausgeführt mit besonderer Unterstützung des Rückfußes. Die Vorderkappe wurde innen mit weißem Köper und die Hinterkappe mit hellem Chevreauleder ausgekleidet. Die Brandsohle ist hochgewalkt. Der Fersendeckfleck ist beschriftet mit „Medicus“, „FUSSG[...]“, „DER ORTHOPÄDISC[...]“. Der Blockabsatz besteht aus einzelnen Lederschichten mit versenkt genageltem Gummiabsatzfleck. Durch den Schnitt wird der innere Schuhaufbau deutlich. Wahrscheinlich diente er als Ausstellungsstück, möglicherweise im Schaufenster des Geschäftes „Schuh-Heiden“ in Grimmen. Der Inhaber der Schuhfabrik, Ludwig Heimann in der Nürnberger Löffelholzstraße 21 bzw. Fürther Str. 30/32, zählte zu den Gewerbetreibenden jüdischer Herkunft. Die „Ludwig Heimann Schuhwaren en gros“ (Ludwig Heimann & Co.) wurde von ihm 1886 in Nürnberg gegründet; 1909 meldete die Firma die Marke „Medicus“ zum Patent an.

Basic data

Material/Technique:	Leder, Baumwollköper, rahmengenäht, gedoppelt
Measurements:	L max. 26,2 cm; H 11,0 cm; Absatzhöhe 4,0 cm

Events

Created	When	1925-1935
	Who	Ludwig Heimann & Cie.
	Where	Nuremberg

Keywords

- Blockabsatz
- Damenschuh
- Display window
- Gesundheitsschuh
- Halbschuh
- Leather
- Muster
- Oxford (Schuh)
- Patent

Literature

- Durian-Ress, Saskia (1991): Schuhe. Vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart. München